

Stuttgart, den 15. Januar 1912.

P. P.

Die mir gehörige handelsgerichtlich eingetragene Firma

Palm & Enke,

Verlagsbuchhandlung in Erlangen,

habe ich heute an

Herrn Friedrich Krische,

Inhaber der Universitätsbuchhandlung

Theodor Krische in Erlangen,

mit allen Rechten und Vorräten verkauft. Passiven sind nicht vorhanden. Alle Verrechnungen aus dem Jahre 1911 sind mit der Firma Palm & Enke, die als solche unverändert bestehen bleibt, vorzunehmen, auch die Ostermess-Zahlungen sind dorthin zu leisten.

Herrn Franz Wagner in Leipzig spreche ich auch bei dieser Gelegenheit für die gewissenhafte und sorgfältige Vertretung den besten Dank aus.

Hochachtungsvoll

Frau Luise Finckh Wwo.

Mit dem heutigen Tage geht die Firma

Palm & Enke

Verlagsbuchhandlung

mit allen Rechten und Vorräten, aber mit Ausschluss aller Passiven, in meinen Besitz über.

Ich hoffe die alte Firma, aus der auch mein Sortiment hervorgegangen ist, zu neuem Ansehen zu bringen und werde zu geeigneter Zeit weitere Mitteilungen folgen lassen. Einstweilen tritt im Verkehr mit dem Sortiment keine Änderung ein, ebenso bleibt die Leipziger Vertretung und Auslieferung in den Händen der Firma Franz Wagner in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Erlangen, den 15. Januar 1912.

Friedrich Krische.

Bekanntmachung!

Hierdurch die Mitteilung, dass ich die Musikalienhandlung des Herrn Max Weiss käuflich ohne Aktiva und Passiva übernommen habe und unter der Firma:

Max Weiss Nachf.

Musikalien u. Instrumente

Berlin W. 30, Martin Lutherstr. 8

weiterführe. Meine Kommission liegt in den bewährten Händen der Firma Carl Cnobloch in Leipzig.

Curt Nietzsche in Berlin W. 30.

Dem verehrl. Buchhandel zur gef. Nachricht, dass ich ab Neujahr 1912 in Leipzig wieder vertreten bin, und zwar durch die Firma F. A. Bröckhaus.

Meinen Bedarf wähle ich wie bisher selbst, und wollen daher unverlangte Sendungen unterlassen werden.

Zürich V, Ende Dezember 1911.

Konkordiastrasse 23.

Buchhandlung Albert Zeller.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**Verkaufsanträge.**

Sortiment mit Nebenbranchen und Akzidenzdruckerei in hübscher Mittelstadt

Ostdeutschlands

soll wegen hohen Alters und Kränklichkeit des Besitzers verkauft werden. Das Geschäft erbringt einen Reingewinn von über 8000 M. Garnison, Gymnasium, Seminar, Präparandie und Amtsgericht am Platze. Anzahlung 15000 M. Anfragen unter Z. B. 16.

Leipzig. f. Volckmar.

Ältere, konkurrenzlose Fachzeitschrift mit gutem Ertrage, verlegbar und sehr geeignet zum Etablieren, ist mit kl. Verlage u. Firma für ca. M. 5000 zu verkaufen unt. # 206 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Nachweisbar wirklich rentable, lebhaft Buchhandlung m. Nebenbranchen (herrlich geleg. Stadt Westfalens m. 30 000 Einw.) soll gelegentlich, bald oder später, verkauft werden.

Objekt ca. 25 000 M., je nach Lagerbestand. Ev. Reflektanten (aber nur solche, die grösseres Vermögen nachweisen können) ist gern gestattet, 1/4 oder 1/2 Jahr und noch länger (jedoch ohne Entgelt) im Geschäft zu arbeiten, um sich von der Bonität desselben gründlich überzeugen zu können.

Eingaben unter »Selten günstige« # 163 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Ich biete an:

Kleines Sortiment mit Nebenbranchen in Kleinstadt mit höheren Schulen in der

Provinz Sachsen.

Als Käufer käme nur ein Herr katholischer Konfession in Frage. Zur Uebernahme sind nur geringe Mittel nötig. Anfragen u. J. N. 14.

Leipzig. f. Volckmar.

Verkaufe meine seit 15 Jahren bestehende, in lebhafter Industriestadt Sachsens äusserst gut- und flottgehende

Buch- und Musikalienhandlung.

Ernstgemeinte Anfragen unter # 183 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten. Agenten zwecklos.

Den Verlag des neuen Kochbuches »Die Kochkunst der Neuzeit«, 780 Seiten, verkauft für 1800 M.

Edmund Herrmann, Berlin O. 17.

Ich biete an:

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Kleinstadt des

Königreichs Sachsen.

Kaufpreis ca. 8000 M. Anfr. u. C. H. 15.

Leipzig. f. Volckmar.

Alte, rentable kathol. Sortimentsbuchhandlung i. d. Rheinprovinz Familienverhältnisse halber sofort zum Preise von 42 000 M zu verkaufen.

Angebote unter D. # 231 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für kath. Sortimenter

bietet sich eine selten günstige Gelegenheit, sich in kath. Großstadt Westdeutschlands selbständig zu machen durch Übernahme eines alten, in bester Blüte stehenden Geschäftes, da Besitzer schon bei Jahren. Übernahmepreis ca. 15 000 M. Franko-Angebote besorgt Franz Wagner, Leipzig.

Kaufgesuche.

Für Geschäftsfreund suche ich kleinen handelswissenschaftlichen Verlag zu kaufen.

Angebote, auch von Einzelwerken, besonders von der Holzbranche, erbitet

Bremen. Franz Leuwer.

Ich suche zu kaufen:

Einen größeren Verlag sprachwissenschaftlicher, naturwissenschaftlicher, philosophischer oder historischer Richtung mit entsprechenden Zeitschriften. Mein Auftraggeber ist ein befannter großer Verleger, dem eine Erweiterung seines Geschäfts erwünscht ist; auch sehr große Objekte kommen in Betracht.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich suche:

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung ohne Papierwaren in Stadt

Deutsch-Böhmen.

Als Anzahlung könnten 20 000 Kr. geleistet werden. Angebote, die streng diskret behandelt werden, unter J. D. 18 erbeten.

Leipzig. f. Volckmar.

Ich suche zu kaufen:

In München eine angesehene Sortimentsbuchhandlung mit oder ohne Nebenbranchen. Meinem Interessenten stehen bis zu 100 000 M. zur Verfügung.

Baldiger Abschluß ist erwünscht.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Teilhaber gesuche.

Zwecks Angliederung eines Leseinstituts und Papierwarengeschäfts sucht grosses Berliner Sortiment und Schulbüchergeschäft tüchtigen Fachmann, dem 8-10 000 M zur Verfügung stehen, als Teilhaber und Geschäftsführer.

Gef. Angebote unter Nr. 237 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.